

Jahresbericht für 2008 der Kreisarchäologie Dingolfing-Landau

Die personelle Situation der Kreisarchäologie ist im Jahre 2008 unverändert geblieben.

Gezeichnet wurden wieder zahlreiche Lesefunde von ehrenamtlichen Helfern, sowie die keramischen Neufunde aus den Untersuchungen Dingolfing-Stinkerturm und Eichendorf-Baiergrundstück, sowie die Funde der Altgrabungen Wallersdorf-West.

Restauriert wurden die Neufunde aus der Grabung in Dingolfing-Stinkerturm und Eichendorf-Baierlgrundstück, sowie begonnen mit der Restaurierung der Funde aus den Altgrabung Mamming-Hochfeld.

Ausgrabungen fanden statt in:

- **Wallersdorf-Zeholfinger Straße**
- (Siedlungsfunde der jungsteinzeitlichen Münchshöfener Kultur und der Bronzezeit)

- **Aufhausen-West; Gde.Eichendorf**
- (Siedlungsfunde der jungsteinzeitlichen Liearbandkeramik, der Stichbandkeramik, der Münchshöfener Kultur, der späten Bronze- und der Hallstattzeit)

- **Mamming-Benkhausener Straße**
- (hier wurde nur sondiert und später das Areal mit Kies überschüttet, als Unterbau für eine Containersiedlung): Siedlungsbefunde der Latènezeit und der römischen Kaiserzeit

- **Landau-Hochstraße**
- (Siedlungssgruben der späten Bronzezeit; 2 Gruben die im Sommer von amerikanischen Gls aufgegraben und mit viel Abfall, u. a. Colaflaschen wieder zugefüllt worden waren)

- **Mengkofen-Klausenholz**
- Untersuchungen am sog. Parasol und Auswertung von Airborn-Scanning-Plänen, sowie aus archivalischen Recherchen haben ergeben, dass der Hügel am östlichen Waldrand Teil einer größeren Befestigung aus der Zeit des Österreichischen Erbfolgekrieges von 1742 ist.

Archäologische Ausstellung fanden in der Schule in Eichendorf (Funde aus der Grabung auf dem Baierlgrundstück) und in der Realschule in Dingolfing (Darstellung der Jungsteinzeit mit Bild- und Texttafeln, sowie mit Originalfunden.

In den Oster-, Pfingst- und Allerheiligenferien hatten wir jeden Tag eine Praktikantin oder einen Praktikanten aus den verschiedenen Realschulen.

In der Woche vor den Großen Ferien hatten wir einen Tag eine 7.Klasse der Schule Eichendorf zur Mithilfe auf der Ausgrabung.

Ferner fanden wieder einige archäologische Wanderungen mit großer Beteiligung statt.